

Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



103

Nr. 9

Speyer, den 6. Oktober 2023

Inhalt	Seite
Gesetze und Verordnungen	
Nr. 97 – Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung.....	104
Stellenausschreibungen	
Nr. 98 – Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche.....	105
Nr. 99 – Stellenausschreibungen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland.....	111
Dienstnachrichten	
Nr. 100 – Verwaltungen.....	113
Nr. 101 – Verleihungen.....	113
Nr. 102 – Dienstleistungen.....	113
Nr. 103 – Besetzungen.....	114
Nr. 104 – Übertragungen.....	114
Nr. 105 – Ruhestand.....	114
Nr. 106 – Sterbefälle.....	114
Mitteilungen	
Nr. 107 – Kur- und Urlauberseelsorgestellen.....	115

Gesetze und Verordnungen**Nr. 97****Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung****Vom 20. September 2023**

Auf Grund des § 7 Absatz 2 Satz 2 des Pfarrbesoldungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. November 2001 (ABl. S. 134), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. Mai 2023 (ABl. S. 57) geändert worden ist, verordnet die Kirchenregierung:

Artikel 1**Änderung der Rechtsverordnung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung**

§ 1 der Rechtsverordnung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung vom 18. Oktober 2001 (ABl. S. 190), die zuletzt durch Rechtsverordnung vom 24. Juni 2010 (ABl. S. 155) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„§ 1

Aufwandsentschädigung

Dekaninnen und Dekane, stellvertretende Dekaninnen und Dekane, Vorsitzende der Gesamtkirchenvertretungen sowie Vorsitzende von Verbandsvorständen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 Euro, Seniorinnen und Senioren in Höhe von 75 Euro.“

Artikel 2**Inkrafttreten**

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft.

Landau, den 20. September 2023

- Kirchenregierung -

Dorothee Wüst

Kirchenpräsidentin

Stellenausschreibungen

Nr. 98 Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche

Ausgeschrieben wird
die **Pfarrstelle Albisheim**
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Albisheim mit den zugehörigen Kirchengemeinden Albisheim und Einselthum im Kirchenbezirk Donnersberg, inmitten des malerischen Zellertals, umfasst 1.202 Gemeindeglieder. Die Predigtstätten sind in Albisheim und in Einselthum. Die Kirchengemeinden sind Teile der Kooperationszone Kirchheimbolanden Süd und Mitglieder der Ökumenischen Sozialstation Donnersberg Ost.

Auch wenn Gebietsveränderungen im Zuge der Umsetzung des Pfarrstellenbudgets erwartet werden, soll die Pfarrstelle in Albisheim unangetastet bleiben.

Die Kirchengemeinden wünschen sich eine Pfarrperson, die Gottesdienste kreativ und modern gestaltet. Sie freuen sich, wenn die neue Pfarrperson die in der Kinder-, Jugend-, Frauen-, Männer- und Seniorenarbeit gut frequentierten Angebote weiterhin unterstützt und kreative Ideen zur Erweiterung der Gemeindearbeit einbringt. Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Transparenz sind für die Kirchengemeinden sehr wichtige Elemente einer konstruktiven Arbeit. Gemeinsam mit der neuen Pfarrperson wollen die Kirchengemeinden den Menschen zeigen, dass Glaube und Kirche zeitgemäß sind und Perspektiven schenkt; die Mitmenschen für unsere Kirche zu begeistern sehen wir als eine der Hauptaufgaben. Denn der Glaube ist immer noch in vielen, nur das Vertrauen zur Kirche ist ganz vielen abhanden gekommen.

Albisheim verfügt über ein schönes Pfarrhaus (Baujahr 1956, 127qm Wohnfläche und 29 qm Amträume, Garage, dieses Jahr energetisch saniert) mit Hof. Auf dem Gelände befindet sich das Gemeindehaus und der angrenzende Gemeindepark. Die Peterskirche von 1793 (mit Stummorgel) wurde im Jahr 2000 renoviert und wird außerhalb der Gottesdienstzeiten gerne für Veranstaltungen von Vereinen genutzt.

Beide Kirchengemeinden werden durch neben- und ehrenamtlich engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt.

In Albisheim befindet sich eine kommunale Kindertagesstätte. Allgemeinmediziner, Gynäkologin und Zahnarzt bilden die ärztliche Versorgung. Eine Apotheke befindet sich in der Ortsmitte, sowie verschiedene Einkaufsmöglichkeiten. Zudem gibt es eine Pflegeeinrichtung der Protestantischen Altenhilfe Westpfalz und das Soziotherapeutische Wohnheim der VIVA gGmbH.

Einselthum ist im Zellertal und weit darüber hinaus bekannt als Weinort und Herkunft namhafter Weinmajeitäten. Die Kirche wurde im Jahr 2018 umfassend renoviert und bietet dadurch die Möglichkeit für Konzerte, Ausstellungen und weitere Veranstaltungen. Auch hier gibt es eine kommunale Kindertagesstätte.

In beiden Orten gibt es eine herzliche und ausgeprägte Vereinskultur, die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und politischen Gremien ist auf allen Ebenen sehr gut. In Zellertal-Harxheim (5 km von Albisheim und 2 km von Einselthum entfernt) gibt es eine Grundschule. Weiterführende Schulen finden sich unter anderem in Kirchheimbolanden, Göllheim, Eisenberg, Rockenhausen. Hervorzuheben ist die gute Infrastruktur; die Städte Kaiserslautern, Mainz und Worms sind, genau wie Ludwigshafen oder Mannheim, innerhalb einer halben Stunde erreichbar.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen bis spätestens 3. November 2023 beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

*

Ausgeschrieben wird

die Pfarrstelle Speyer - Gedächtniskirche
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Gedächtniskirchengemeinde im Kirchenbezirk Speyer umfasst 2.566 Gemeindemitglieder.

Die Gedächtniskirche der Protestation ist die Hauptkirche der Evangelischen Kirche der Pfalz und regelmäßige Predigstätte der Kirchenpräsidentin. Sie liegt im Zentrum Speyers und bildet baulich das Pendant zum Kaiserdom. Die Kirche ist Gemeindekirche, aber auch Ort für vielfältige kirchenmusikalische und kulturelle Veranstaltungen und Konzerte. Sie ist Sitz des Bezirkskantors und hat einen Bauverein, der sich aktiv für den Erhalt der Kirche einsetzt.

Die Kirchengemeinde besitzt mit dem Martin-Luther King-Haus ein großes Gemeindezentrum, in dem auch das Dekanat seine Amtsräume hat. Das geräumige Pfarrhaus befindet sich in der Nähe der Gedächtniskirche in bester Innenstadtlage.

Die Gedächtniskirchengemeinde ist Mitglied der Gesamtkirchengemeinde Speyer und der Ökumenischen Sozialstation Speyer. Sie befindet sich mit den Gemeinden der Dreifaltigkeits- und Auferstehungskirche in einem Fusionsprozess, der die Bildung einer gemeinsamen Innenstadtgemeinde zum Ziel hat. Es besteht bereits eine enge Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen (z.B. Konfirmandenarbeit, Gemeindebrief u.a.)

Die Gemeinde pflegt Partnerschaften mit Dessau (Sachsen-Anhalt), Purley (GB), Ostrava (Tschechien) und Hartford (USA).

Gesucht wird eine Pfarrperson, die Freude an der City-Situation hat, gerne Gottesdienste gestaltet sowie in der vielfältigen Gemeindearbeit und im kulturellen Bereich neue Ideen einbringt. Vorausgesetzt wird außerdem eine Offenheit für strukturelle Veränderungen und für die Arbeit im Team mit Pfarrkolleginnen und Pfarrkollegen, Gemeinmediakoninnen und Gemeinmediakonen, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker sowie Dekanin und Dekan.

Das engagierte Presbyterium pflegt ein partnerschaftliches Miteinander und ist offen für neue Ideen und Formen von Gottesdiensten und Gemeindearbeit.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen **bis spätestens 3. November 2023** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

*

Ausgeschrieben wird

die Pfarrstelle Haardt
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Kirchengemeinde Haardt umfasst etwa 989 Gemeindeglieder, wovon ca. 200 im GDA Wohnstift leben. Das Seniorenheim ist ein wichtiger Seelsorgebezirk.

Sonntags werden zwei Gottesdienste gefeiert, um 9.30 Uhr im Wohnstift und um 10.30 Uhr in der Kirche.

Der Weinort Haardt ist ein Ortsteil von Neustadt, wird auch „Balkon der Pfalz“ genannt und ist fußläufig mit der Kernstadt verbunden. Ein reges Vereinsleben prägt das Dorfgeschehen, wobei die Kirchengemeinde mit vielen Vereinen gut vernetzt ist.

Zum Gebäudebestand gehört die Prot. Kirche Haardt, im Jahr 1782 eingeweiht, 2007 außen renoviert mit neuem Dach, Verputz und Drainage, sowie ein 1996 eingeweihtes Gemeindehaus. Beide Gebäude sind barrierefrei zugänglich und liegen nebeneinander. Die Kirche ist als markantes Bauwerk von der Rheinebene aus sehr gut zu sehen und vermittelt den Haardter Bürgerinnen und Bürgern ein Heimatgefühl.

Die Kirchengemeinde Haardt gehört zu einer Kooperationszone mit den Kirchengemeinden Mußbach-Gimmeldingen-Königsbach, Martin-Luther- und Stiftskirchengemeinde. Der neue Stelleninhaber / die neue Stelleninhaberin soll 50 v. H. Dienstleistung in der Kooperationszone übernehmen.

In der Kirchengemeinde sind verschiedene selbstständig arbeitende Gruppen aktiv:

der Frauenkreis, das Frauenfrühstück, das Erzählcafé, die Krabbelgruppe, der Flötenkreis und der Kirchenchor. Beide Chöre veranstalten jedes Jahr im Herbst bzw. Advent ein Konzert. Beide begleiten auch mehrmals im Jahr musikalisch die Gottesdienste.

Die Konfirmandenarbeit erfolgt seit drei Jahren in Zusammenarbeit mit der Stiftskirchengemeinde. Die Konfirmation selbst wird in der Haardter Kirche gefeiert.

In den letzten beiden Jahren wurde außerdem eine Kulturkirche etabliert, hier wird in jedem Monat etwa ein Konzert veranstaltet, meist mit ortsansässigen Künstlern.

Ein wichtiger Schwerpunkt des engagierten Presbyteriums ist es, Raum für Begegnungen zu schaffen.

Die neue Pfarrperson sollte gerne im Team arbeiten und die Zukunft in der Kooperationszone mitgestalten wollen. Das Gottesdienstkonzept sieht den gelegentlichen Wechsel des Predigtortes innerhalb der Region vor.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen **bis spätestens 3. November 2023** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

*

Ausgeschrieben wird für die Diakonissen Speyer
eine **Stelle als Krankenhausseelsorgerin / Krankenhausseelsorger im
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus in Speyer.**

Der Dienstumfang beträgt 100 v. H. einer Stelle als Krankenhausseelsorgerin / Krankenhausseelsorger; davon 20 v. H. Dienst im Hospiz im Wilhelminenstift in Speyer.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine klinische Seelsorgeausbildung (12 Wochenkurs) oder eine äquivalente Seelsorgeausbildung verfügen oder die Bereitschaft mitbringen, diese Qualifikation schnellstmöglich zu erwerben.

Anforderungen zur Besetzung der Stelle sind:

- Ausrichtung der seelsorgerlichen Arbeit an den Richtlinien für Klinikpfarrerinnen/Klinikpfarrer der EKD, der Evang. Kirche der Pfalz und der Konzeption der Klinik.
- Bereitschaft zur Profilierung der eigenen Arbeit im Sinne einer verantworteten Theologie der Seelsorge.
- Erarbeiten medizin-ethischer Kompetenzen (ggf. Teilnahme an einer zertifizierten Fort- und Weiterbildung).
- Einbringen in bestehende Organisationszusammenhänge, wie Kooperation für Transparenz und Qualität (KTQ), Klinische Ethikberatung etc.
- Zusammenarbeit in einem ökumenischen Team.
- Die grundsätzliche Bereitschaft zur 24/7 Rufbereitschaft in ökumenischer Zusammenarbeit.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen **bis spätestens 3. November 2023** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

*

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für die Kirchengemeinden Carlsberg-Hertlingshausen, Altleiningen und Höningen, Eisenberg und Ramsen sowie Wattenheim-Hettenleidelheim-Tiefenthal zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Gemeindediakonin / einen Gemeindediakon (m/w/d)
(Vollzeit)**

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Kinder-, Eltern- und Jugendarbeit.

Mit der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Kinder- und Jugendarbeit,
- Kinderzeltlager, Kinderbibeltage,
- Krabbelgruppen,
- Jugendgottesdienste,
- Ferienspielwoche für Daheimgebliebene,
- Action-Samstage für Kinder,
- aktive Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit und bei Konfi-Freizeiten,
- Freizeitarbeit,
- Begleitung und Schulung von ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Die Kirchengemeinden sorgen für ausreichend Arbeitsplatzmöglichkeiten. Verschiedene Gruppenräume stehen zur Verfügung. Ein bestehender Jugendmitarbeiterkreis in Eisenberg wirkt aktiv in der Gemeinde mit und wird dabei durch die Gemeindediakonin / den Gemeindediakon unterstützt und angeleitet. Die Mitarbeit im Präparanden- und Konfirmandenunterricht wird in Zusammenarbeit mit der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber der

Pfarrstellen gewünscht. Das Tätigkeitsfeld kann in Absprache mit der Pfarrerin / dem Pfarrer über den Schwerpunktbereich der Kinder- und Jugendarbeit hinausgehen.

Die Tätigkeit erfordert Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten.

Didaktisch-methodische Fähigkeiten, religionspädagogische Kompetenz, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie die Bereitschaft zur Kommunikation mit den unterschiedlichen Personengruppen und die Mitarbeit in Gremien (z. B. Presbyterium) werden vorausgesetzt. Die Stelle setzt eine positive Einstellung zur flexiblen Arbeitszeit (Abend- und Wochenendtermine) und Offenheit für vielfältige pädagogische Arbeitsfelder voraus.

Bewerberinnen können sich (Fach-)hochschulabsolventinnen und –absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis zu Entgeltgruppe S 11 b).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte **bis zum 3. November 2023** an die

Evangelische Kirche der Pfalz
Landeskirchenrat, Dezernat 4
Domplatz 5, 67346 Speyer
 dezernat.4@evkirchepfalz.de

Kontakt: Dekan Stefan Kuntz, Tel.: 06322 / 2375

*

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für den **Gemeindepädagogischen Dienst (GPD) Speyer** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Gemeinédiakonin / einen Gemeinédiakon (m/w/d)
(Vollzeit)

Mit der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Bestehende Angebote begleiten und neue Formate entwickeln,
- Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden,
- aktive Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit,
- Einbringen von religionspädagogischer Arbeit in die multiprofessionellen Teams,
- Begleitung und Mitarbeit in Gottesdiensten und Projekten.

Der regionale Schwerpunkt dieses Tätigkeitsfeldes liegt in der Kooperationszone der Kirchengemeinden Limburgerhof, Neuhofen, Mutterstadt und Waldsee/Otterstadt. In der Kooperationsregion ist ein Büro vorhanden.

Die Arbeit im Gemeindepädagogischen Dienst (GPD) erfordert zielorientiertes und vernetztes Arbeiten auf Gemeinde-, Kooperations- und Kirchenbezirksebene mit Pfarrerinnen und Pfarrern, Gemeinédiakoninnen und Gemeinédiakonen, Presbyterien und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten werden vorausgesetzt. Wir erwarten didaktisch-methodische Fähigkeiten, religionspädagogische Kompetenz, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der vernetzten Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Personengruppen der Kirchengemeinden und multiprofessionellen Teams.

Wir bieten ein partnerschaftliches Miteinander der Gemeinden, Mitarbeitenden, Teams und sind offen für neue Ideen und Formen in Gottesdienst und Gemeindearbeit.

Bewerberinnen können sich (Fach-)hochschulabsolventinnen und –absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis zu Entgeltgruppe S 11 b).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte **bis zum 3. November 2023** an die

Evangelische Kirche der Pfalz
Landeskirchenrat, Dezernat 4
Domplatz 5, 67346 Speyer
 dezernat.4@evkirchepfalz.de

Kontakt: Dekanin Mirjam Dembek, Dekan Dr. Arne Dembek, Tel.: 06232 / 2890077
 Pfarrer Knut Trautwein, Tel.: 06234 / 2386

*

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für das Prot. Stadtjugendpfarramt Ludwigshafen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Jugendreferentin / einen Jugendreferenten (m/w/d)
(in Vollzeit, befristet als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 30.09.2024)

Du hast Lust auf evangelisch-verbandliche Jugendarbeit in der Großstadt?

Du arbeitest gerne im Team?

Du bist offen für Neues und magst Deine Arbeit immer wieder gerne weiterentwickeln oder neu erfinden?

Du hast Freude an der Arbeit mit jugendlichen Ehrenamtlichen?

Dann bewirb dich! Das Team des Stadtjugendpfarramtes in der Jugendkirche Ludwigshafen freut sich auf Deine Bewerbung und all das, was Du an neuen Impulsen mitbringst!

Aufgabengebiete:

- Gewinnung, Schulung, Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden und im Kirchenbezirk (Juleica, Vorkurs Juleica),
- Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen des Kirchenbezirks, insbesondere im Prot. Stadtjugendpfarramt und im Gemeindepädagogischen Dienst,
- Begleitung vom und Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden Ausschuss (GA) der EJK und anderen Gremien,
- eigenständige Organisation von Freizeiten der EJK (inkl. Ferienprogrammen), teilweise in Kooperation mit dem GPD oder anderen Trägern von Maßnahmen,
- Mitgestaltung und Durchführung der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kooperationsregion Mitte sowie Gestaltung des Übergangs in die Jugendarbeit der Jugendkirche,
- Mitarbeit bei Großprojekten wie dem KonfiCamp (jährlich) für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Kirchenbezirks,
- Mitarbeit in kirchenbezirklichen, landeskirchlichen und außerkirchlichen Gremien, Ausschüssen und Arbeitskreisen,
- Weiterentwicklung zeitgemäßer Jugendarbeit unter Beteiligung der Jugendlichen.

Die Tätigkeit erfordert Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten. Didaktisch-methodische Fähigkeiten, religionspädagogische Kompetenz, Organisationstalent, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden vorausgesetzt. Es wird die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Zusammenarbeit mit dem GPD erwartet. Die Stelle setzt eine positive Einstellung zur flexiblen Arbeitszeit (Abend- und Wochenendtermine) und Offenheit für vielfältige pädagogische und kirchliche Arbeitsfelder voraus.

Bewerben können sich (Fach-)hochschulabsolventinnen und -absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis zu Entgeltgruppe S 11 b).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte **bis zum 3. November 2023** an die

Evangelische Kirche der Pfalz
Landeskirchenrat, Dezernat 4
Domplatz 5, 67346 Speyer
 dezernat.4@evkirchepfalz.de

Kontakt: Landesjugendpfarrer Florian Geith, Tel.: 0631 / 3642-027
Dekan Paul Metzger, Tel: 0621 / 52058-24
Stadtjugendpfarrerin Florentine Zimmermann, Tel.: 0171 / 2092434

*

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für das Prot. Stadtjugendpfarramt Ludwigshafen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Jugendreferentin / einen Jugendreferenten (m/w/d)
(unbefristet, in Teilzeit mit 50 v.H.)

Du hast Lust auf evangelisch-verbandliche Jugendarbeit in der Großstadt?

Du arbeitest gerne im Team?

Du bist offen für Neues und magst Deine Arbeit immer wieder gerne weiterentwickeln oder neu erfinden?

Du hast Freude an der Arbeit mit jugendlichen Ehrenamtlichen?

Dann bewirb dich! Das Team des Stadtjugendpfarramtes in der Jugendkirche Ludwigshafen freut sich auf Deine Bewerbung und all das, was Du an neuen Impulsen mitbringst!

Aufgabengebiete:

- Gewinnung, Schulung, Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden und im Kirchenbezirk (Juleica, Vorkurs Juleica),
- Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen des Kirchenbezirks, insbesondere im Prot. Stadtjugendpfarramt und im Gemeindepädagogischen Dienst,
- Weiterentwicklung zeitgemäßer Jugendarbeit unter Beteiligung der Jugendlichen,
- Arbeit mit Kindern im Sozialraum (Brennpunktviertel) in monatlichen Formaten und Ferienbetreuungsangeboten,
- Mitarbeit in kirchenbezirklichen, landeskirchlichen und außerkirchlichen Gremien, Ausschüssen und Arbeitskreisen.

Die Tätigkeit erfordert Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten. Didaktisch-methodische Fähigkeiten, religionspädagogische Kompetenz, Organisationstalent, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden vorausgesetzt. Es wird die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Zusammenarbeit mit dem GPD erwartet. Die Stelle setzt eine positive Einstellung zur flexiblen Arbeitszeit (Abend- und Wochenendtermine) und Offenheit für vielfältige pädagogische und kirchliche Arbeitsfelder voraus.

Bewerben können sich (Fach-)hochschulabsolventinnen und –absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis zu Entgeltgruppe S 11 b).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte **bis zum 3. November 2023** an die

Evangelische Kirche der Pfalz
Landeskirchenrat, Dezernat 4
Domplatz 5, 67346 Speyer
dezernat.4@evkirchepfalz.de

Kontakt: Landesjugendpfarrer Florian Geith, Tel.: 0631 / 3642-027
Dekan Paul Metzger, Tel: 0621 / 52058-24
Stadtjugendpfarrerin Florentine Zimmermann, Tel.: 0171 / 2092434

*

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für die Jugendzentrale Speyer zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Jugendreferentin / einen Jugendreferenten (m/w/d)

(in Vollzeit, befristet als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 30.06.2024)

Die Aufgabenfelder sind:

- Beratung und Unterstützung von Kirchengemeinden in der Planung und Durchführung von Kinder- und Jugendarbeit,
- Gewinnung, Schulung, Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden und im Kirchenbezirk,
- Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen des Kirchenbezirks, insbesondere der Jugendreferentin/dem Jugendreferenten vor Ort und dem Gemeindepädagogischen Dienst,
- Geschäftsführung für die kirchenbezirklichen Gremien der Evangelischen Jugend Speyer (einschließlich Budgetverantwortlichkeit für den Haushaltsteil Jugendarbeit im Kirchenbezirk und Informations- und Beratungspflicht für die kirchenbezirklichen Gremien),
- Durchführung und Begleitung von regionalen Maßnahmen und Projekten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in folgenden Handlungsfeldern: Freizeitarbeit, Jugendkulturarbeit, schulbezogene Jugendarbeit, Projektarbeit und Jugendgottesdienste,
- Wahrnehmung der Außenvertretung der Evangelischen Jugend Speyer.

Die Tätigkeit erfordert Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten. Didaktisch-methodische Fähigkeiten, religionspädagogische Kompetenz, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden vorausgesetzt. Es wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Jugendreferentinnen und Jugendreferenten der weiteren Jugendzentralstellen und dem Landesjugendpfarramt erwartet. Die Stelle setzt eine positive Einstellung zur flexiblen Arbeitszeit (Abend- und Wochenendtermine) und Offenheit für vielfältige pädagogische Arbeitsfelder voraus.

Bewerben können sich (Fach-)hochschulabsolventinnen und –absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis zu Entgeltgruppe S 11 b).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte **bis zum 3. November 2023** an die

Evangelische Kirche der Pfalz
Landeskirchenrat, Dezernat 4
Domplatz 5, 67346 Speyer
 dezernat.4@evkirchepfalz.de

Kontakt: Dekanin Mirjam Dembek, Dekan Dr. Arne Dembek, Tel.: 06232 / 2890077
 Landesjugendpfarrer Florian Geith, Tel.: 0631 / 3642-027

Nr. 99

Stellenausschreibungen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland

Auslandsdienst in Kapstadt, Südafrika

Für die St. Martini-Gemeinde in Kapstadt sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 01.09.2024 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter: www.st-martini.co.za

Die St. Martini-Kirchengemeinde in Kapstadt ist eine dynamische, innerstädtische Gemeinde. Sie wurde vor 160 Jahren durch deutsche Auswanderer gegründet und steht heute vor der Aufgabe, ihren Weg in einem sich kontinuierlich verändernden Umfeld zu finden. Die Gemeinde ist Trägerin eines großen Kindergartens und unterhält enge Verbindungen zur Deutschen Internationalen Schule Kapstadt.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- ein ausstrahlendes und einnehmendes theologisches Profil
- Wachstumsorientierung und prozessorientierte Umsetzungsfähigkeit
- interkulturelles Verständnis und Offenheit für Andersdenkende
- Teamfähigkeit und Interesse an der Gewinnung Ehrenamtlicher
- Erfahrung im Management einer Gemeinde
- eine beziehungsorientierte Persönlichkeit
- gute Englischkenntnisse

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Gemeindearbeit. Die Besoldung richtet sich nach den Besoldungsbestimmungen der EICSA (Cape Church) und den Bestimmungen der EKD.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Marc Reusch (Tel. 0511/2796-8409, marc.reusch@ekd.de) sowie Dr. Christiane Stoklossa (Tel. 0511/2796-226, christiane.stoklossa@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. November 2023** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

*

Auslandsdienst in Windhoek, Namibia

Für die Gemeinde Windhoek, Namibia sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2024 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

eine*n Pfarrer*in / ein Pfarrpaar (m/w/d).

Sie finden Informationen über die Gemeinde unter www.elcin-gelc.org. Das Pfarramt wird unterstützt von einem engagierten Kirchenvorstand sowie vielen freiwilligen Mitarbeiter/innen. Eine Kinder- und Jugenddiakonin, ein weiterer Pfarrer, sowie der Bischof/die Bischöfin arbeiten hauptamtlich mit. Gottesdienste finden an verschiedenen Orten im Gemeindebereich, vor allem in deutscher, aber auch in englischer Sprache statt. Die Gemeinde ist Trägerin eines Kindergartens.

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- lebendige Gottesdienstgestaltung in unterschiedlichen Formaten
- Freude an der Arbeit mit Senioren
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, büroleitende Aufgaben zu übernehmen
- Interesse an der Auseinandersetzung mit der Kolonialgeschichte Namibias und die Bereitschaft über diese ins Gespräch zu kommen und Brücken der Verständigung und Versöhnung zu suchen
- Pflege der Verbindung zu den lutherischen Schwesterkirchen in Namibia
- Förderung der Kontakte zu deutschsprachigen und deutschen Institutionen (z.B. Botschaften, deutschsprachige Schulen)

Gesucht wird ein*e Pfarrer*in / ein Pfarrpaar mit 1. und 2. theologischem Examen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer Gliedkirche der EKD sowie mehrjähriger Erfahrung in der Gemeindearbeit. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD / Evangelisch-Lutherischen Kirche in Namibia, ELKIN (DELK).

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie online unter www.ekd.de/auslandspfarrstellen

Für weitere Informationen stehen Ihnen Oberkirchenrat Marc Reusch (Tel. 0511/2796-8409), marc.reusch@ekd.de) sowie Dr. Christiane Stoklossa (Tel. 0511/2796-238, christiane.stoklossa@ekd.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15. November 2023** an:

Evangelische Kirche in Deutschland
Kirchenamt der EKD / Personalreferat
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover
E-Mail: bewerbungen@ekd.de

Dienstnachrichten

Nr. 100 Verwaltungen

Übertragen wurde die nebenamtliche Verwaltung
der Pfarrstelle Schmalenberg Pfarrer Walter Becker, Pirmasens, mit Wirkung vom 1. September 2023.

Nr. 101 Verleihungen

Verliehen wurde die
Pfarrstelle Dörrmoschel Pfarrer Sebastian Best, Dörrmoschel, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023,
Pfarrstelle Lauterecken Pfarrerin Francesca Brand, Lauterecken, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023,
Pfarrstelle Heßheim Pfarrer Michael Göttlicher, Heßheim, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023,
Pfarrstelle Theisbergstegen Pfarrerin Katharina Küttner, Theisbergstegen, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023,
Krankenhauspfarrstelle 1 Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern Pfarrerin Annette Leppla, Neustadt, mit Wirkung
zum 1. November 2023,
Pfarrstelle Ludwigshafen-Ruchheim Pfarrer Seung-Min Her, Ludwigshafen, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023,
Krankenhauspfarrstelle 3 St. Marienkrankenhaus und St. Anastiftskrankenhaus Ludwigshafen, Pfarrerin
Corinna Weissmann, Speyer, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023.

Verliehen wurde
die Stelle eines Regionalen Beauftragten für den Religionsunterricht verbunden mit der Leitung des Religions-
pädagogischen Zentrums und der Bibliotheks- und Medienzentrale Speyer Pfarrer Prof. Dr. Peter Busch, Landau,
mit Wirkung vom 1. August 2023.

Nr. 102 Dienstleistungen

Zur Dienstleistung zugewiesen wurde dem
Kirchenbezirk An Alsenz und Lauter Pfarrerin Elisabeth Dominke, Rockenhausen, mit Wirkung vom 1. Oktober
2023,
Kirchenbezirk An Alsenz und Lauter Pfarrerin Elke Echterkamp, Becherbach, mit Wirkung zum 1. November
2023,
Kirchenbezirk Frankenthal Pfarrerin Jutta Fang, Dirmstein, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023.

Nr. 103 Besetzungen

Die Bezirkssynode des Kirchenbezirks Speyer hat Pfarrerin Mirjam Dembek gemeinsam mit Pfarrer Dr. Arne Dembek, Kandel, zu Inhabern der neu errichteten Dekanatspfarrstelle Speyer gewählt.

Nr. 104 Übertragungen

Übertragen wurde die Geschäftsführung sowie die Konfirmandenarbeit in der Prot. Kirchengemeinde Landstuhl-Atzel Pfarrer i. R. Rüdiger Hofmann, mit Wirkung vom 1. April 2023, Geschäftsführung der Gedächtniskirchengemeinde Speyer Pfarrerin Constanze Lotz, Dudenhofen, mit Wirkung vom 1. Oktober 2023.

Nr. 105 Ruhestand

In den Ruhestand versetzt wird Pfarrerin Andrea Bütikofer, Speyer, mit Ablauf des 31. Oktober 2023.

Nr. 106 Sterbefälle

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ (Joh. 4,16b)

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

Pfarrer i. R. **Wolfram Georg Wilhelm Rüter**
in Lustadt am 12. September 2023 im Alter von 90 Jahren
abgerufen.

Mitteilungen

Nr. 107

Kur- und Urlauberseelsorgestellen

Die Aufgeschlossenheit vieler Urlauber und Kurgäste für den Dienst der Kirche ist Herausforderung und Chance zugleich. Für die Saison 2024 (vor allem Ende Mai bis Anfang Oktober) sind deshalb im Bereich der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

80 Kur- und Urlauberseelsorgeeinsätze
40 Kur- und Urlauberkantoreneinsätze

ausgeschrieben.

Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes bzw. bei den Kantorenstellen kirchenmusikalische Aufgaben (z. B. Orgelspiel in Gottesdiensten, Offenes Singen, Abendmusik, Konzerte) zu übernehmen. Die Bejahung der volkskirchlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Die Bewerbungsunterlagen für die Kur- und Urlauberseelsorgeeinsätze 2024 können beim **Evang.-Luth. Landeskirchenamt, „Kirche und Tourismus“, Postfach 200751, 80007 München, E-Mail: angelika.bruechert@elkb.de** angefordert werden. Bewerbungen müssen bis spätestens **26. November 2023** im Landeskirchenamt vorliegen.

Herausgegeben vom Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche der Pfalz,
Domplatz 5, 67346 Speyer, Bezug des Amtsblattes durch den Landeskirchenrat
Bezugspreis jährlich 20,-- €

